

Frankenberg

Wertheim

Um 1913 Judenlehrer in Frankenberg

Er erhält am 26.3.1913 einen Brief vom israelitischen Vorsteheramt Marburg, in dem es darum geht, dass die jüdische Klassensteuer eine Steuer für Geldangelegenheiten der Israeliten sei und auch von jüdischen Lehrern bezahlt werden müsse. Wahrscheinlich hatte er sich vorher geweigert.¹

¹ Quelle: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenu, Frankenger Hefte Nr. 1, 1992. S. 45